

# KlimAktiv (2021)

## Bericht

---

Der *Corporate Carbon Footprint* für KlimAktiv für das Jahr 2021 beläuft sich auf 11,01 t CO<sub>2</sub>e.

---

<b>Berichtsname</b>	KlimAktiv
<b>Berichtsjahr</b>	2021 (01.01. - 31.12.)
<b>Bilanzierungsansatz</b>	Operationelle Kontrolle
<b>Berechnungsstandard</b>	vertraglich
<b>Branchenschlüssel</b>	S- sonstige Dienstleistungen
<b>Erstelldatum</b>	14.03.2023, 12:03

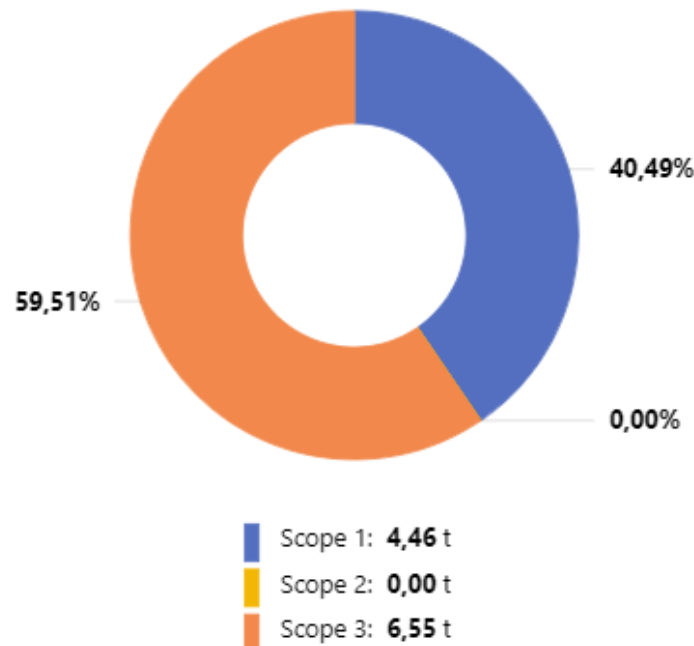
---

Die in diesem Bericht zugrunde liegende Treibhausgasbilanz wurde mit dem System KlimAktiv Branchen-CO<sub>2</sub>-Rechner (CO<sub>2</sub>ckpit) 4.0 von KlimAktiv gGmbH erstellt.

# Ergebnis

Ergebnis	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Scope 1:</b> Direkte Emissionen	4,46	40,49
<b>Scope 2:</b> Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie	0,00	0,00
<b>Scope 3:</b> Weitere indirekte Emissionen	6,55	59,51
<b>Gesamte Emissionen</b>	<b>11,01</b>	<b>100,00</b>
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	0,69	

## Verteilung der THG-Emissionen in Scopes CO<sub>2</sub>e [t]



- **Scope 1:** Direkte THG-Emissionen aus der Verbrennung von fossilen Brenn- und Treibstoffen stationär und mobil sowie Prozessemissionen und Verflüchtigungen von Kühl- & Kältemitteln.
- **Scope 2:** Indirekte THG-Emissionen aus der Erzeugung von zugekauftem Strom, Wärme oder Dampf.
- **Scope 3:** Andere indirekte THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Bspw. Rohstoffgewinnung, eingekaufte Waren, Logistik, Mobilität der Mitarbeiter, Nutzung der verkauften Produkte etc.).

# Methodologie

---

## Hintergrund

Der *Corporate Carbon Footprint* (CCF) wurde nach den Vorgaben des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard* durchgeführt. Das GHG Protocol des WRI (World Resources Institute) und des WBCSD (World Business Council for Sustainable Development) ist der international am weitesten verbreitete Standard für eine ausführliche Erhebung von THG-Emissionen. Es stellt einen Leitfaden für die Erstellung und das Reporting einer systematischen CO<sub>2</sub>e-Bilanz dar.

Die Einhaltung dieser weltweit anerkannten Standards ermöglicht eine weitere externe Verifizierung sowie einen qualifizierten Ausgleich der THG-Emissionen.

Der CCF berücksichtigt neben CO<sub>2</sub> alle weiteren im Kyoto-Protokoll definierten Treibhausgase, unter anderem Methan (CH<sub>4</sub>), Lachgas (N<sub>2</sub>O), Kohlenwasserstoffe (HFKW, FKW), Stickstofftrifluorid (NF<sub>3</sub>) sowie Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>). Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Treibhausgase entsprechend ihres globalen Erwärmungspotenzials (GWP - *Global Warming Potential*) im Verhältnis zu CO<sub>2</sub> in CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) umgerechnet. Die Umrechnungsfaktoren des GWPs unterliegen einer regelmäßigen Überarbeitung.

## Berechnungsmethodologie

Die THG-Emissionen werden nach dem Ansatz der Lebenszyklusanalyse bilanziert. Aktivitäten wie beispielsweise der Energieverbrauch in kWh oder die Transportleistung in km werden mit Hilfe von spezifischen Emissionsfaktoren berechnet und die verursachten THG-Emissionen entsprechend ausgewiesen.

Die Emissionsfaktoren können sich im Laufe der Zeit verändern. Deshalb wird den Faktoren ein gültiger Bezugszeitraum zugeordnet. Die Faktoren beziehen sich auf die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, die die KlimAktiv gGmbH in Zusammenarbeit mit dem ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH ermittelt und einpflegt.

Die Berechnung der THG-Emissionen der bereitgestellten Energie (Scope 2) kann entweder nach dem Netz- oder Vertragsansatz erfolgen. Der Netzansatz basiert auf einem ortsbasierten Ansatz, der Vertragsansatz auf einem marktbasieren. Bei dem Netzansatz werden die THG-Emissionen der bezogenen Energie mithilfe von Emissionsfaktoren berechnet, welche sich auf eine bestimmte geographische Region beziehen (bspw. auf Basis des Faktors des bundesdeutschen Durchschnittstroms). Beim Vertragsansatz hingegen wird für die Emissionsberechnung der spezifische Emissionsfaktor des Energieversorgers herangezogen (z.B. auf Basis der Stromkennzeichnung des Energieversorgers gem. EnWG).

Die verwendeten Emissionsfaktoren beim Vertragsansatz liegen in diesem Fall in der Verantwortung des Anwenders und müssen seinerseits ausreichend dokumentiert werden (Quelle der Faktoren und Erfüllung der Qualitätskriterien nach GHG Protocol).

Im Fall der Geschäftsflüge wurden Nicht-CO<sub>2</sub> Effekte bzw. die zusätzliche Treibhausgaswirkung von Flugreisen separat ausgewiesen.

Nicht-CO<sub>2</sub> Effekte werden durch einen Faktor repräsentiert, der alle Effekte des Flugverkehrs (Ozonbildung infolge von NO<sub>x</sub>-Emissionen, Abnahme von Methan, Wasserdampf-Emissionen, Bildung von Kondensstreifen usw...) zum Strahlungsantrieb von flugverkehrsbedingtem CO<sub>2</sub> ins Verhältnis setzt. Die Wissenschaft bezeichnet das Verhältnis des Strahlungsantriebes aller Effekte des Flugverkehrs zum Strahlungsantrieb von flugverkehrsbedingtem CO<sub>2</sub> auch als Radiative Forcing Index (RFI). Dieser wird ab einer Distanz von 400 Kilometern (Flüge in den höheren Schichten der Atmosphäre) relevant und mit einem Faktor von 3 entsprechend berücksichtigt.

Die Richtigkeit der Berechnungsalgorithmen liegt in der Verantwortung der KlimAktiv gGmbH.

Die Anwenderinnen und Anwender sind für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Transparenz der Daten, der Systemgrenze, der Wahl des Bilanzierungsansatzes sowie für das daraus resultierende Ergebnis verantwortlich. Sie stellen sicher, dass die Daten ein angemessenes und getreues Bild der treibhausgasrelevanten Aktivitäten des Unternehmens / der Organisation widerspiegeln.

Details über die Datenqualität, die Unsicherheiten, die einzelnen Emissionsfaktoren und die dazugehörigen Berechnungsmethodologien sowie die Annahmen je THG-Emissionsquelle werden dokumentiert.

# Organisatorische Grenze

---

Die organisatorische Systemgrenze beschreibt die Struktur der bilanzierten Organisation und weist den Verantwortungsbereich aus.

Innerhalb der organisatorischen Grenze wurden die Einheiten und Abteilungen festgelegt, die im Corporate Carbon Footprint erfasst wurden. Für diesen CCF wurde der Ansatz *Operationelle Kontrolle* gewählt.

Folgende Projekte werden in diesem Bericht betrachtet:

## > KlimAktiv

Projektname	Bezugsjahr	Berechnungsstandard	Zuletzt geändert am
<b>KlimAktiv</b>	2021	vertraglich	17.10.2022, 10:27

# Operationelle Grenze

---

Die operationelle Systemgrenze definiert die Aktivitäten, welche in die CO<sub>2</sub>-Bilanz miteinbezogen wurden.

Hierbei wurden die Emissionen in zwei Kategorien aufgeteilt: direkte und indirekte Emissionen. Die Emissionsquellen wurden je nach Relevanz identifiziert und in drei Geltungsbereiche (*Scopes*) eingeordnet (siehe: Verteilung der THG-Emissionen nach Kategorien).

Der Ausstoß von biogenem CO<sub>2</sub> bspw. aus der Verbrennung von Biomasse ist nicht Gegenstand dieses Berichts (*Outside of scopes*) und wurde nicht ermittelt.

# Ergebnis der einzelnen Sektoren aller Projekte

Der *Corporate Carbon Footprint* für **KlimAktiv** für das Jahr **2021** beläuft sich auf **11,01 t CO<sub>2</sub>e**.

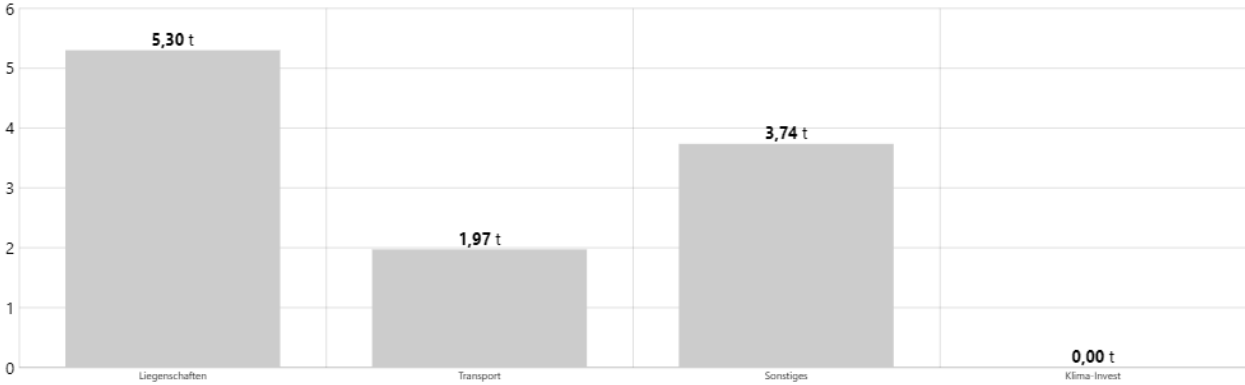
Sektor	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Liegenschaften</b>	<b>5,30</b>	<b>48,14</b>
> Wärme	5,23	47,48
> Strom	0,07	0,66
<b>Transport</b>	<b>1,97</b>	<b>17,92</b>
> Geschäftsfahrten	0,13	1,20
> Geschäftsflüge	1,04	9,47
> Anfahrtswege	0,80	7,25
<b>Sonstiges</b>	<b>3,74</b>	<b>33,93</b>
> Hotel	0,34	3,13
> Papier	0,01	0,08
> IT	1,94	17,58
> Home-Office	1,22	11,12
> Weitere Quellen	0,22	2,02

Sektor	CO <sub>2</sub> e [t]
<b>Klima-Invest</b>	---
> Erneuerbare	---
- Grünstrom <i>Ausweisung der vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund des Bezugs von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom) anstatt konventionellem Strom.</i>	---
> Weitere Maßnahmen	---
- Papier <i>Verwendung von Recyclingpapier</i>	---

Sektor	CO <sub>2</sub> e [t]
- Julia ÖPNV <i>Förderung der Mobilität mit ÖPNV: Bereitstellung von Jobtickets</i>	---



# Verteilung der THG-Emissionen nach Sektoren CO<sub>2</sub>e [t]



# Ergebnis der einzelnen Sektoren je Projekt

---

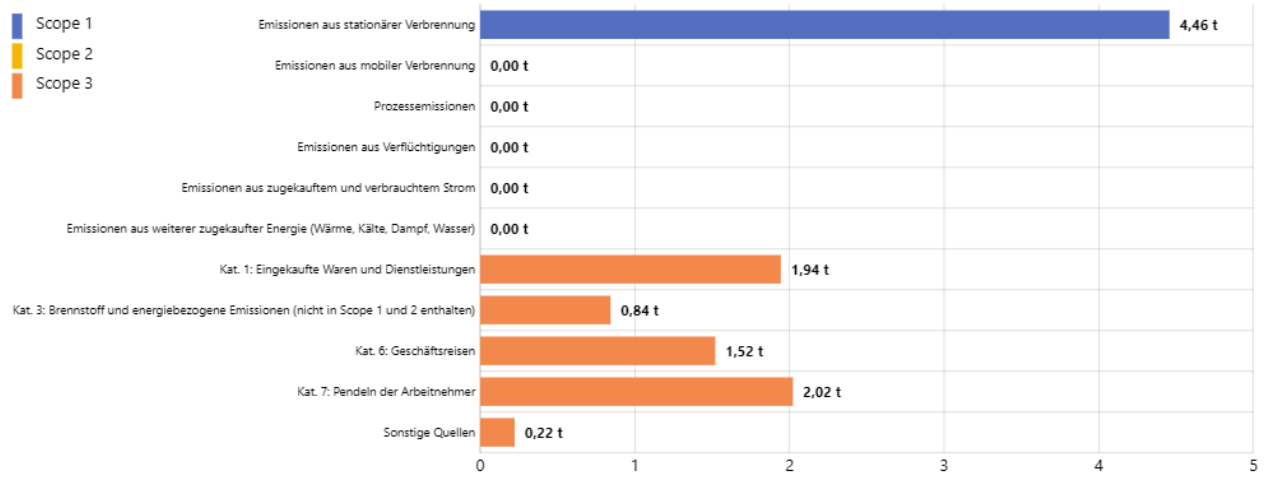
## > KlimAktiv

Projektname: <b>KlimAktiv</b> (2021)		
Berechnungsstandard: vertraglich   Region: D   Profil: Unternehmensberatung (M-70)	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Liegenschaften</b>	<b>5,30</b>	<b>48,14</b>
> Wärme	5,23	47,48
> Strom	0,07	0,66
<b>Transport</b>	<b>1,97</b>	<b>17,92</b>
> Geschäftsfahrten	0,13	1,20
> Geschäftsflüge	1,04	9,47
> Anfahrtswege	0,80	7,25
<b>Sonstiges</b>	<b>3,74</b>	<b>33,93</b>
> Hotel	0,34	3,13
> Papier	0,01	0,08
> IT	1,94	17,58
> Home-Office	1,22	11,12
> Weitere Quellen	0,22	2,02
<b>Klima-Invest</b>	<b>---</b>	<b>0,00</b>
> Erneuerbare	---	0,00
> Weitere Maßnahmen	---	0,00

# Verteilung der THG-Emissionen nach Kategorien

Die berechneten THG-Emissionen dieses CCFs werden nach den Vorgaben des GHG Protocol weiter unterteilt.

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
Emissionen aus stationärer Verbrennung	4,46	100,00
Emissionen aus mobiler Verbrennung	---	0,00
Prozessemissionen	---	0,00
Emissionen aus Verflüchtigungen	---	0,00
<b>Scope 1: Direkte Emissionen</b>	<b>4,46</b>	<b>100,00</b>
Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom	---	
Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)	---	
<b>Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie</b>	<b>---</b>	<b>100,00</b>
Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
Kat. 1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen	1,94	29,67
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	0,84	12,86
Kat. 6: Geschäftsreisen	1,52	23,20
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	2,02	30,87
Sonstige Quellen	0,22	3,40
<b>Scope 3: Weitere indirekte Emissionen</b>	<b>6,55</b>	<b>100,00</b>



# Verteilung in Geltungsbereiche je Projekt

---




## > KlimAktiv

Projektname: **KlimAktiv** (2021)

Berechnungsstandard: vertraglich | Region: D | Profil: Unternehmensberatung  
(M-70)

CO<sub>2</sub>e [t]    CO<sub>2</sub>e [%]

---

 <b>Scope 1:</b> Direkte Emissionen	4,46	40,49
 <b>Scope 2:</b> Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie	0,00	0,00
 <b>Scope 3:</b> Weitere indirekte Emissionen	6,55	59,51
<b>Gesamte Emissionen</b>	<b>11,01</b>	<b>100,00</b>
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	0,69	

---

# Referenzen

---

GHG Protocol : The Greenhouse Gas Protocol -- A Corporate Accounting and Reporting Standard, Revised Edition ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), March 2004.

GHG Protocol Scope 2 : The Greenhouse Gas Protocol – Scope 2 Guidance, An amendment to the GHG Protocol Corporate Standard ©World Resources Institute (WRI), January 2015.

GHG Protocol Scope 3 : The Greenhouse Gas Protocol -- Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), October 2011.

# Anwenderdaten

---

<b>Firmenname</b>	KlimAktiv
<b>Name Kontaktperson</b>	Stephan Schunkert
<b>Telefonnummer Kontaktperson</b>	+49 (0) 7071 5496881
<b>E-Mail Kontaktperson</b>	CCF@klimaktiv.de
<b>Strasse</b>	Nauklerstr. 60
<b>Postleitzahl</b>	72074
<b>Ort</b>	Tübingen
<b>Land</b>	Deutschland
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.klimaktiv.de/">https://www.klimaktiv.de/</a>